

# Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Aldenhoven Stamm Albert Schweitzer

## Der besondere Tag

Nun war es soweit, Samstag 20.03 2004, um 9Uhr trafen sich die Wölflingsstufe und die Jungpfadfinderstufe mit Ihren Leitern am Pfadi-Heim.

Trotz unbeständigen Wetters zogen wir in Richtung Jülich los (natürlich zu Fuß).

Unser Ziel war die Zitadelle, denn beide Stufen haben nach langer Vorbereitung für das **Versprechen** auf diesen Tag gewartet.

An der Jülicher Zitadelle angekommen lernten wir Herr Rosenbaum kennen, dieser erklärte uns die Geschichte von Jülich und wie die Zitadelle entstand.

Dann gingen wir gemeinsam durch die Zitadelle, altes Mauerwerk, Gänge wie ein Tunnel - Horchgänge, „Kasamatten“, ausgetretene Treppen, eine Kanone und vieles mehr konnten wir sehen- bestaunen.

Das war schon ein Erlebnis für sich. Eine Uhr die nur einen Stundenzeiger hatte, entdeckten wir anschließend im Museum und natürlich vieles mehr.

Schließlich kamen wir zum eigentlichen Vorhaben das

### „Versprechen“

Im Gewölbekeller des Museums wurde von den Leitern, alles vorbereitet für ein gutes Gelingen.

Die Wildlinge mussten vier Stationen ablaufen und in Ihrem Rudel gemeinsam Fragen beantworten, um an einem Lösungssatz zu gelangen.

Anschließend gab jeder Wildling ein Versprechen ab und wurde so zum Wölfling.

Die Jungpfadfinder machten ein Vertrauensspiel, sie mussten sich mit ihrem Halstuch die Augen verbinden eine Kette bilden und sich von Ihrem Leiter führen lassen.

Danach legte jeder noch sein persönliches Versprechen ab und gemeinsam das Pfadfindergesetz.

Nach dem Versprechen ging es Richtung Heimat mit einem neuen Pfadfindererlebnis.



Gut Pfad  
Das Leiterteam